



Die Preisträger Marie Schiermeyer, Fabian Borchert, Mirco Timmer und Janina Schröder (v. v. l.) mit Prof. Kathrin Lemme (TH OWL) sowie Klaus Maßmeyer (Jury TH OWL), Dr. Stephan Nahrath, Klaus Meyer und Prof. Dr. Ulrich Riedel (h. v.l.)

21.11.2019 14:13 CET

Jungakademiker der Technischen Hochschule OWL aus Höxter erhalten Energy

Award 2019

Die Energiebranche sieht sich durch die Umsetzung der Energiewende vor enorme Herausforderungen gestellt. Eine besondere Verantwortung kommt hierbei auf die Fachkräfte von morgen zu. Westfalen Weser Energie fördert deshalb junge Akademiker, die besondere Leistungen in ihren Abschluss- oder Projektarbeiten rund um das Thema Energieeffizienz oder erneuerbare Energie gezeigt haben. Drei hervorragende Einzelarbeiten und drei Projektgruppen wurden gestern (20.11.2019) in Paderborn vom kommunalen Energiedienstleister mit dem Energy Award 2019 ausgezeichnet. Unter den Preisträgern war auch eine Projektgruppe der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe. Insgesamt wurden 9.000 Euro an Preisgeldern vergeben. Bereits zum 19. Mal zeichnet Westfalen Weser Energie damit den wissenschaftlichen Nachwuchs in Ostwestfalen - Lippe und dem Weserbergland aus

„Zukunftsideen im Zusammenhang mit der Energiewende sind für Unternehmen und Kommunen gleichermaßen gefragt. Nicht nur eine enge Verknüpfung von Theorie und Praxis, sondern auch die Visionen motivierter und mutiger junger Menschen sind hierbei wichtig“, machte Dr. Stephan Nahrath, Geschäftsführer Westfalen Weser Energie, bei der Preisverleihung deutlich. Die optimierte Nutzung erneuerbarer Energien, Energieeffizienz und die Sektorenkopplung sind für Nahrath dabei die Schlüsselthemen, um die Energiewende weiter erfolgreich zu gestalten. Der Digitalisierung kommt dabei eine herausragende Bedeutung zu.

Alle Hochschulen und Institute, die sich am Wettbewerb beteiligten, bieten eine hohe Praxisnähe und eine enge Verflechtung mit der Wirtschaft durch Praxissemester oder Studien- und Abschlussarbeiten, die oft in Zusammenarbeit mit Unternehmen durchgeführt werden.

Preiswürdige Arbeiten

Die ausgezeichneten Abschluss- und Projektarbeiten umfassen weite Themenbereiche der heutigen Energiebranche, mit besonderem Blick auf die Elektromobilität, klimaneutrales Wohnen sowie Ressourcenschonung. In diesem Jahr wurden zwei Masterarbeiten, eine Studienarbeit und drei Projektarbeiten von der Jury als besondere Leistungen hervorgehoben. Die anderen Preisträger kamen von der HAWK Holzminden, der Universität Paderborn und von der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe am Standort Lemgo. Für ihre herausragenden Leistungen erhielten die Preisträger jeweils 1.500 Euro.

23 Studierende des Masterstudiengangs Landschaftsarchitektur der TH OWL haben ein Semester dem Thema Klimawandel in Höxter gewidmet. Die Projektgruppenarbeit hatte den Anspruch, das komplexe Thema der Klimavorsorge im Kontext einer Kleinstadt des ländlichen Raums zu

durchdringen und für die Öffentlichkeit verständlich darzustellen. Auf Grundlage eines interdisziplinären Dialogs mit kommunalen Vertretern, Experten aus Klimaforschung, Meteorologie, Stadt- und Freiraumplanung sowie verschiedenen Landnutzungsformen wurde eine interaktive, 20 Plakate umfassende Ausstellung konzipiert. Um qualifizierte Aussagen über potentielle Klimaveränderungen für die Stadt Höxter treffen zu können, wurden wissenschaftlich fundierte Klimaszenarien für die Klimaperiode 2071-2100 betrachtet. Über alle Themenbereiche hinweg wird das Thema der Ressourceneffizienz und der Versorgungssicherheit im Hinblick auf die natürlichen Ressourcen wie Boden, Wasser, Luft und Vegetation im Kontext potentieller Klimaveränderungen thematisiert.

Westfalen Weser Energie-Gruppe:

Seit Juli 2013 hat die Region mit der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG einen rein kommunalen Energiedienstleister. 54 Kreise und Kommunen sind an dem Unternehmen beteiligt. 24 weitere Kommunen sind Konzessionsgeber des regionalen Dienstleisters. Das operative Geschäft liegt in den beiden Tochterunternehmen, der Westfalen Weser Netz GmbH und der Energieservice Westfalen Weser GmbH. Bestehende und zukünftige Beteiligungen sowie Dienstleistungen sind in der Westfalen Weser Beteiligungen GmbH gebündelt.

Kontaktpersonen



Angelika Schomberg

Pressekontakt

Leiterin Öffentlichkeitsarbeit

angelika.schomberg@ww-energie.com

+49 5251 5 03 68 05



Edgar Schroeren

Pressekontakt

Medien

edgar.schroeren@ww-energie.com

+49 52 51 5 03 67 59



Maria Pottmeier-Rath

Pressekontakt

Medien

maria.pottmeier-rath@ww-energie.com

+49 52 51 5 03 68 07